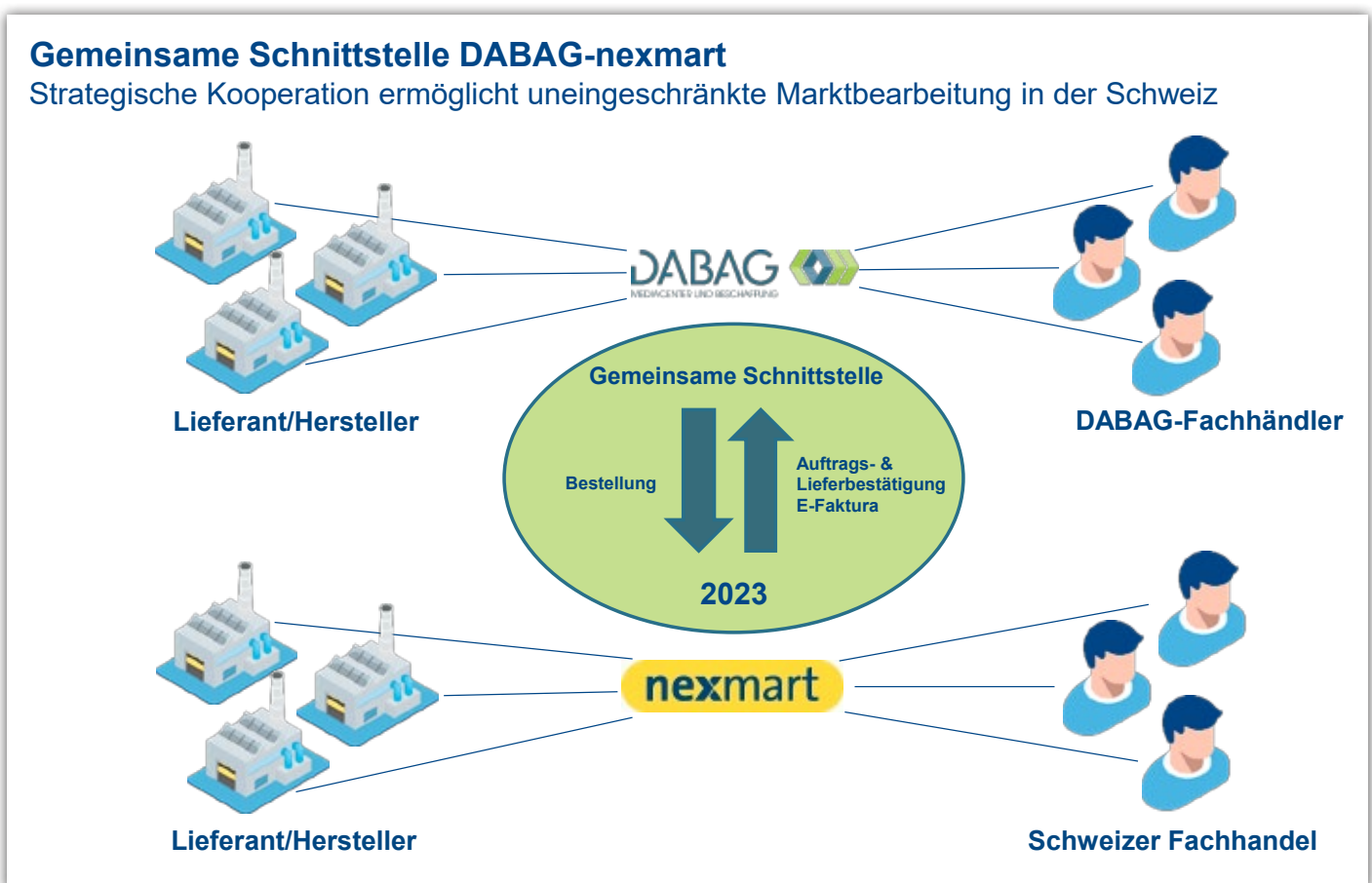


«DABAGnow – nexmart»: Gemeinsame Schnittstelle beseitigt Pattsituation!

Die **DABAG Datenbank Genossenschaft**, mit Sitz in Gossau, und die **nexMart Schweiz AG**, in Wallisellen, haben gemeinsam per Mitte März 2022 für den Schweizer Markt eine strategische Kooperation im Schnittstellenbereich vereinbart. Die gemeinsame Schnittstelle «**DABAGnow – nexmart**» wird gegen Ende des Jahres 2022 für alle Marktakteure der Schweizer Eisenwaren- und Werkzeugbereiche; Sicherheits- und Schliesssegmente, usw. verfügbar sein und den gesamten digitalen Geschäftsverkehr in der Branche vereinfachen. «**Mit dieser gemeinsamen Schnittstelle «DABAGnow - nexmart» werden zudem aus unternehmerischer Sicht die digitalen Prozesse zwischen den Händlern und Lieferanten in der Branche gezielt erweitert, der Datenaustausch gefördert, wenn nicht gar multipliziert!**», sagt Stephan Büsser, Verwaltungsratspräsident der nexMart Schweiz AG.



Die strategische Kooperation zwischen der DABAG Datenbank Genossenschaft und der nexMart Schweiz AG hebt eine langjährige Pattsituation auf und kreiert für alle Marktteilnehmer in der Schweiz eine echte Win-win-Situation.

Die ab 2023 verfügbare gemeinsame Schnittstelle zwischen DABAGnow und nexMart Schweiz AG ermöglicht dank dieser strategischen Kooperation eine uneingeschränkte Schweizer Marktbearbeitung für die DABAG-Händler und für die Lieferanten. Die digitalen Geschäftsprozesse erhalten dank der gemeinsamen Schnittstelle sowohl für die DABAG-Händler wie für alle in der Schweiz tätigen Lieferanten und Hersteller einen erweiterten digitalen Bestellraum, der ungeachtet der Perspektive nur noch eine Schnittstelle benötigt.



Synergien dank Kooperation

Die zwischen den zwei Organisationen DABAG Datenbank Genossenschaft und nexMart Schweiz AG nunmehr begründete gemeinsame Schnittstelle ermöglicht sowohl auf der Handelsseite wie auch bei den Lieferanten ein erhebliches Synergie- und Kostenpotenzial.

Der digitale Austausch via dieser gemeinsamen Schnittstelle «DABAGnow – nexmart» von elektronischen Geschäftsdaten ermöglicht neu allen DABAG-Mitgliedern eine effiziente Bestellung bei jenen Lieferanten, die auf dem nexmart-Portal aufgeschaltet sind. Digitale Rücknachrichten vor dem Hintergrund der abgesetzten Bestellungen wie beispielsweise «Auftragsbestätigungen», «Lieferscheine» oder «E-Faktura» werden dann über den gleichen elektronischen Weg resp. über die gleiche gemeinsame Schnittstelle an die angeschlossenen DABAG-Händler übermittelt. Sowohl für die DABAG-Händler als auch für die auf dem Branchenportal aufgeschalteten Lieferanten entstehen selbstredend keine weiteren Zusatzkosten.

Qual der Wahl

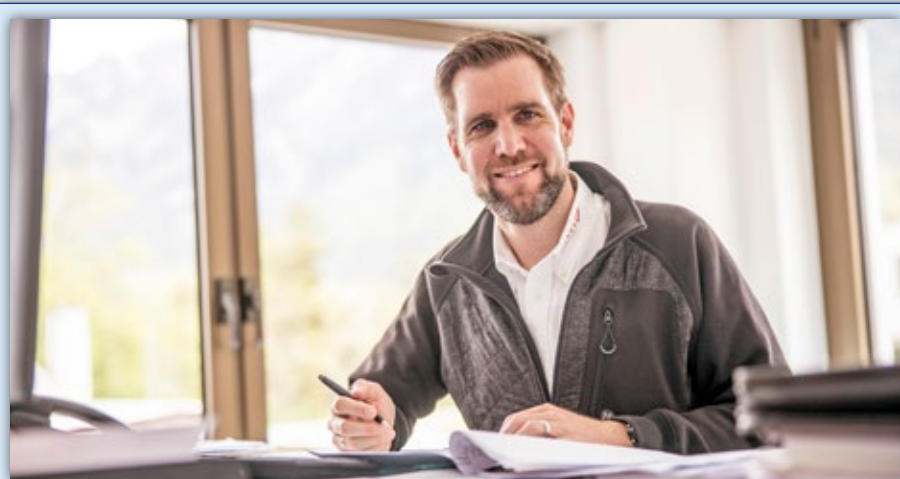
Grosshändler oder Branchenlieferanten, die bereits direkt an DABAGnow und beim nexmart-Branchenportal angebunden sind, haben nun neu die Qual der unternehmerischen Wahl: Diese Lieferanten können inskünftig frei wählen, welchen «digitalen Weg» und damit welche Schnittstelle sie bei ihren zukünftigen digitalen Geschäftsprozessen mit den DABAG-Händlern einsetzen wollen. Für jene Lieferanten, die bereits mit dem nexmart-Branchenportal zusammenarbeiten, ändert sich operativ nichts, ausser, dass diese Lieferanten künftighin dank der gemeinsamen Schnittstelle «DABAGnow – nexmart» zusätzlich die Bedürfnisse der DABAG-Händler abdecken können und keine zweite Schnittstelle programmieren und unterhalten müssen.

Testphase zweite Hälfte 2022

Die offizielle Testphase für die gemeinsame Schnittstelle «DABAGnow – nexmart» soll im Sommer 2022 beginnen und im Spätherbst 2022 abgeschlossen sein.

Die DABAG-Händler gleich wie die Lieferanten der Branche können somit spätestens

«Wir kreieren eine echte Win-win-Situation!»



Oliver Hohl, Präsident der DABAG Datenbank Genossenschaft Gossau, Geschäftsleiter und Mitinhaber der Weber AG Chur und der Oscar Prevost AG Thusis, ist froh, dass mit der Einigung zwischen den Schnittstellen von nexmart und DABAGnow eine schon länger anhaltende Spannung im Eisenwarenhandel beseitigt werden konnte.

«Für uns Händler ist DABAGnow die von uns selber definierte und auf unsere Bedürfnisse abgestimmte Schnittstelle. Innert kurzer Zeit konnten wir bereits 32 Lieferanten für die Schnittstelle gewinnen, weil sie branchenoffen und kostengünstig ist. Dass wir nun auch Lieferanten anbinden können, welche sich für eine Zusammenarbeit exklusiv mit nexmart entschieden haben, ist ein Mehrwert für beide Seiten.»

Hohl hat Verständnis, dass auch aus Sicht der Lieferanten nicht zu viele Schnittstellen unterhalten werden. Er ergänzt: «Die digitale Transformation und die damit verbundenen, digitalen Prozesse schaffen eine Win-win-Situation. Die Basis all dieser digitalisierten Prozesse sind einheitliche, möglichst umfassende Daten. Da diese für uns Händler von mehreren hundert Lieferanten geliefert werden, macht eine Vereinheitlichung datenseitig, aber auch in Bezug auf die Schnittstelle unumgänglich. Entsprechend wichtig wird für uns, dass wir über DABAGnow nicht bei 32 Lieferanten stehen bleiben, sondern zeitnah 80% unseres Handelsvolumen auf die Plattform bringen.»

anfangs 2023 diesen digitalen Schnittstellenservice vollumfänglich nutzen und erhebliche Synergie- und Kostenpotenziale für das eigene Unternehmen heben. Mit unternehmerischem Blick auf die digitale Branchentransformation, die sich bekanntlich seit der COVID-19-Pandemie extrem beschleunigt resp. dynamisiert hat, kommt die gemeinsam verabschiedete Schnittstelle «DABAGnow – nexmart» just für alle Marktteilnehmer zur richtigen Zeit. Und wenn man als Händler oder Lieferant

unserer Branche bereits heute an die Schweizer Fachhandelsmesse Hardware 2023, welche vom 8. bis 10. Januar 2023 in Luzern stattfindet, denkt, dann könnte der Zeitpunkt und die Koordination der gemeinsamen Schnittstelle mit angekündigter Inbetriebnahme auf Ende 2022 doch nicht besser sein.

Mit anderen Worten: Freie digitale Fahrt für Händler wie für Lieferanten!



►► ...FORTSETZUNG

Eine Entscheidung für eine Schnittstelle für einen Markt: den Schweizer Markt!



Ferdinand Haag

«Mit DABAGnow werden alle Wünsche und notwendigen Prozesse des elektronischen Datenaustausches für den Handel abgebildet. Alles, was bisher über eine PDF-Bestellung möglich war, ist auch mit XML möglich. Zusatzinformationen, Direktlieferung an Endkunde, Zuschnitte, usw.

In der Industrie und im Grosshandel trifft die Gesamtlösung auf grosse Akzeptanz. Mit der Anbindung zu nexmart wird nun eine letzte Lücke geschlossen. Das gibt neuen Schub für den dringenden digitalen Wandel im Schweizer Fachhandel. Der Name ist Programm, now.», sagt der Geschäftsführer der DABAG Datenbank Genossenschaft, Ferdinand Haag.

Die gemeinsame Entscheidung zwischen der DABAG Datenbank Genossenschaft und der nexMart Schweiz AG, eine gemeinsame Schnittstelle «DABAGnow und nexmart-Branchenportal» für den Schweizer Markt zu bauen, wurde uneingeschränkt mit grosser Erleichterung und mit grosser Zustimmung vom Schweizer Markt aufgenommen.

Das Schweizer Stimmungsbarometer für den digitalen Geschäftsverkehr hat sich vor dem Hintergrund dieses strategischen Entscheides um eine gemeinsame Schnittstelle im Schweizer Markt sowohl auf der Händler- wie auf der Lieferantenseite markant erhöht. Für die zahlreichen DABAG-Händler aus der ganzen Schweiz ergibt sich dank dieser gemeinsamen Schnittstelle ab 2023 automatisch und ohne jegliche weitere IT-Investitionen ein stark erweiterter «digitaler Bestellraum», der inskünftig sogar die Basis für weitere digitale Services und damit für zukunftssträchtige B2B-Geschäftsmodelle auf der Händlerseite bieten kann.

Investitionssicherheit gewährleistet

Die bereits auf dem nexmart-Branchenportal aufgeschalteten Lieferanten müssen ihrerseits für den Schweizer Markt keine zweite Schnittstelle installieren und erhalten ebenfalls automatisch einen volldigitalen Zugang zu den DABAG-Händlern.

Die seit Jahren im Schweizer Markt registrierte und aus unternehmerischer (Kosten-)Sicht äusserst unangenehme Pattsituation zwischen den DABAG-Händlern und den nexmart-Lieferanten wird mit dieser gemeinsamen (Strategie-)Entscheidung um eine gemeinsame Schnittstelle «DABAGnow und

nexmart-Branchenportal» elegant zum Nutzen aller Marktakteure aufgelöst. Mehr noch: Die seit Jahren im Markt herumgereichte latente Schnittstellenfrage für den einen oder anderen IT-Investitionsentscheid gehört ab sofort der Vergangenheit an, denn egal für welche Schnittstelle man sich künftig entscheiden wird, die IT-Investitionssicherheit ist für die DABAG-Händler wie für die nexmart-Lieferanten in jedem Falle und damit vollumfänglich gewährleistet.



Stephan Büsser

«Mit der auf Anfang 2023 erwarteten gemeinsamen Schnittstelle zwischen DABAG und nexmart wird erfreulicherweise eine jahrelange Pattsituation beseitigt!»,

sagt sichtlich erfreut Stephan Büsser, Verwaltungsratspräsident der nexMart Schweiz AG.

Steilpass für «digitalen Geschäftsverkehr»

Der «digitale Geschäftsverkehr» wird mit diesem gemeinsamen (Strategie-)Entscheid weder für die DABAG-Händler, noch für die Lieferanten künftig unnötigerweise separiert, geteilt oder eingeschränkt sein. Das ist, wie es der Präsident der DABAG Datenbank Genossenschaft, Oliver Hohl, treffend formuliert, eine echte Win-win-Situation für alle Marktakteure in der Schweiz.

Vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen im Schweizer Markt darf davon ausgegangen werden, dass sich auf mittlere Sicht die Entwicklung der «digitalen Geschäftsbe-

ziehungen» zwischen den DABAG-Händlern und den Lieferanten mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit multiplizieren wird. Das sind sehr erfreuliche Nachrichten im Zuge der dynamischen (Digital-)Transformation in der Branche und gut für die DABAG-Händler, für die nexmart-Lieferanten und schliesslich für die ganze Branche mit den verschiedenen Sub-Segmenten. – Der (Strategie-)Entscheid um eine gemeinsame Schnittstelle «DABAGnow und nexmart-Branchenportal» ist aus dieser kollektiven Perspektive ein wichtiger

und richtiger Entscheid hin zur digitalen Branchensouveränität, die für jeden Marktteilnehmer hohe Nutzenpotenziale liefert.

Für weitere Informationen und Fragen stehen Herr Ferdinand Haag, i. Fa. DABAG Datenbank Genossenschaft, und Herr Björn Bode, i. Fa. nexMart Schweiz AG, gerne zur Verfügung.